



2218 ha Naturpark Stromberg-Heuchelberg pur!

Zaberfelder Kinderferienprogramm



Langeweile in den Ferien? Nicht bei uns. Bei verschiedenen Programmpunkten sind noch Plätze frei.

Für jeden ist etwas dabei. Melde dich also noch schnell an.

Weitere Infos erhält ihr bei Frau Walther im Rathaus, Zimmer 1 oder telefonisch unter Tel. 07046/9626-22.

Wir wünschen euch viel Spaß!

24.) Donnerstag, 1. September,

15.00 – 18.00 Uhr:

Lamas & Alpakas können mehr als spucken

Ein erlebnisreicher Nachmittag mit Sandra David und den süßen Kleinkamelen.

Unkostenbeitrag: 5,00 €

Alter: 7 – 11 Jahre

28.) Mittwoch, 7. September,

08.00 – ca. 16.30 Uhr:

Ausflug ins Hohenloher Freilandmuseum in Wackershofen

Mit der Gemeinde werden wir einen erlebnisreichen Tag im Freilandmuseum Wackershofen verbringen.

Unkostenbeitrag: 5,00 €.

Alter: 6 – 11 Jahre

33.) Donnerstag, 8. September,

10.00 – 12.00 Uhr:

Waschen, schneiden, flechten

Mit Familie Aichele-Varnholt vom Riesenhof.

Unkostenbeitrag: 4,00 €

Alter: ab 7 Jahre

29.) Donnerstag, 8. September,

14.00 – 17.00 Uhr:

Heiße Luft & coole Töne

Mit dem Posaunenchor des CVJM Zaberfeld.

Unkostenbeitrag: 1,00 €

Alter: ab 8 Jahre

30./31.) Freitag, 9. September,

18.00 – 20.00 Uhr:

Märchenwanderung zur Dämmerstunde

Mit dem WaldNetzWerk e. V. „... und draußen singt Vagabundenwind, ruft das Abenteuer ...“ Der Wald mit seinen geheimen Plätzen lädt herzlich ein in die Welt der Märchen einzutauchen.

Unkostenbeitrag: 4,00 €/Kind; 8,00 €/Familie

Teilnehmerbegrenzung: 20 Personen

Ab 7 Jahre mit der ganzen Familie

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Zaberfeld

Tel. 9626-0/Fax 9626-26

www.Zaberfeld.de

Tel. 881332

Handy 0152/05339890

Tel. 881388

Tel. 6361

Handy 0171/4819723

Handy 0171/6420599

Unity Media (Kabel BW) – 24 Std.-Service-Hotline Tel. 0800/1222000

Feuerwehr Notruf

Tel. 112

Abt. 1 (Zaberfeld u. Michelbach) Abt.-Kmdt. Markus Konz Tel. 8806199

Abt. 2 (Ochsenburg u. Leonbronn) Abt.-Kmdt. Holger Häußer Tel. 882327

Leiter der Jugendfeuerwehr Uwe Bohse Tel. 7423

Unfallrettungsdienst, Notruf 112

Den Ärztlichen Notdienst können Sie wie folgt erreichen:

Mo. – Fr.: 7 bis 19 Uhr: Patienten von Dres. Romero-Massa, Schell u. Weigand
Notdienstnummer: 01805/909190

Patienten von Dres. Balz, Frank, Haiges, Hamann, Müller, Langosch-Sinz,
Korn, Moissl, Schirrmann, Stellzig-Ullrich und Tempelfeld

Notdienstnummer: 01805/960096

Mo. – Fr.: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim: 07133/900790 (bitte tele-
fonisch anmelden)

Sa., So., und Feiertage: Notfallpraxis im Krankenhaus Brackenheim:
07133/900790 (Rufumleitung) oder 116117

Zahnärztlicher Notdienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter

0711/7877712

Ärztl. Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen- Ohrenerkrankungen

An Sa., So. und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im
Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn

Mo. – Fr.: Notdienst ist zu erfragen unter 01805/120112

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Sa., So. und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, in der Kinderklinik am Gesund-
brunnen HN

nach 22 Uhr ist der Notdienst zu erfragen unter 07131/493702

Tierärztlicher Notdienst

Am Samstag, 27. und Sonntag, 28. August 2016:

TÄ Brandenburg, Heilbronn

Tel. 07131/200276

TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld

Tel. 07946/940049

TA Juppe, Angelbachtal

Tel. 07265/7910

Verwaltungsstelle Leonbronn

Verwaltungsstelle Michelbach

Verwaltungsstelle Ochsenburg

Bauhof Zaberfeld

Bauhofleiter Reinhold Sigloch

Wassermeister Volkmar Richter

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Zaberfeld

Montag

8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag

von 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch

7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr

Verwaltungsstelle Leonbronn

Mittwoch, 16.30 bis 18.30 Uhr

Verwaltungsstelle Michelbach

Mittwoch, von 14.00 bis 16.00 Uhr

Verwaltungsstelle Ochsenburg

Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Bücherei im Löweneck, Tel. 2169

Dienstag von 15.30 bis 18.30 Uhr

Mittwoch von 10.00 bis 13.00 Uhr

Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr

Polizeiposten Güglingen

Tel. 07135/6507

Polizeirevier Lauffen a. N.

Tel. 07133/2090

in dringenden Fällen

Notruf 110

Grundschule Zaberfeld

Tel. 07046/6563 Fax 07046/912564

Recyclinghof Zaberfeld, Eugen-Zipperle-Straße 8

Öffnungszeiten: Freitags von 13.30 bis 16.30 Uhr

Samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Zaberfeld

Öffnungszeiten:

September bis Mai

samstags 11.00 bis 15.00 Uhr

Juni bis August

samstags 13.00 bis 15.00 Uhr

Bereitschaftsdienste bei Stromausfall:

Bezirksservice Brackenheim, Tel. 07135/9832-0

Neipperger Straße 31



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Es werden gesucht:

- Gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung, überwiegend in kleinen und mittleren Größen
- Schuhe, im Speziellen Sport- und Fußballschuhe
- Gemeinschaftsspiele
- Nähmaschinen

Die Spenden können während des Kontaktcafés, dienstags von 15.15 Uhr bis 17 Uhr oder zu den Pfarramtsöffnungszeiten (Montag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr) oder nach Absprache mit Frau Kraft (Tel. 12173) abgegeben werden.

Deutsche Rentenversicherung

Nächster Beratungstermin in Zaberfeld

Der nächste Beratungstermin rund um das Thema „gesetzliche Rentenversicherung“ findet am **Mittwoch, dem 7. September 2016**, von 10.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Zaberfeld, Sitzungssaal, statt. Termine für Beratung und Antragstellung werden vom Bürgermeisteramt Zaberfeld, Frau Stuber, Tel. 07046/9626-31, gemeinde@zaberfeld.de vergeben. Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag immer am ersten Mittwoch eines Monats stattfindet. Vereinbaren Sie für eine Rentenanspruchstellung frühzeitig einen Termin.

Beschädigungen und Diebstahl auf den Friedhöfen

Immer wieder werden in der Gemeindeverwaltung Beschädigungen und Diebstähle von Grabschmuck gemeldet. Dies betrifft sowohl Pflanzen als auch dekorative Gegenstände. Es ist schade, dass die Bemühungen der Angehörigen, ein würdevolles Andenken an ihre lieben Verstorbenen zu erhalten, mit solchen Handlungen überschattet werden. Leider ist es in solchen Fällen sehr schwer die Täter zu ermitteln. Daher wären Hinweise aus der Bevölkerung sehr hilfreich.

Sollten Sie verdächtige Beobachtungen machen, die bei der Aufklärung der Beschädigungen und Diebstähle nützlich sein könnten, bitten wir Sie, diese bei der Gemeindeverwaltung (Tel.: 07046/9626-0, E-Mail: Gemeinde@Zaberfeld.de) oder direkt bei der Polizei zu melden. Die Hinweise werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Was ist sonst noch los?

27./28. August 2016:

GSV Eibensbach – Backhausfest

Ortsbücherei Zaberfeld

Treffpunkt



Bücherei im Löweneck

Ferien – Ferien – Ferien

Wir haben Sommerferien bis einschließlich 2. September. **Ab Dienstag, dem 6. Sept., sind wir wieder für Sie da!**

Bedenken Sie, dass Sie auch unseren Bibliothekskatalog (bibkat.de/zaberfeld) zum Verlängern Ihrer Medien nutzen können.

Weder Bibliothekskatalog noch Onleihe hat Sommerferien. Nutzen Sie auch unsere neue Möglichkeit, über Onleihe Heilbronn-Franken, an Lese-stoff zu kommen. Sie steht Ihnen rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung.

Wir wünschen erholsame Ferien!

Ausschreibung für das Förderprogramm „Entwicklung Ländlicher Raum“ (ELR) 2017

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz schreibt hiermit das Jahresprogramm 2017 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) aus. Grundlage ist die Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum – ELR – vom 9. Juli 2014, ergänzt am 19. April 2016 (www.mlr.baden-wuerttemberg.de, Stichwort „ELR“ und Gemeinsames Amtsblatt Nr. 5 vom 25. Mai 2016).

1. Grundsätzliches

Strukturförderung heißt Lebensqualität erhalten und verbessern. Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) hat das Land Baden-Württemberg über das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Städte und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die zeitgemäß

bes Leben und Wohnen ermöglichen, die eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Dabei ist die aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und die interkommunale Zusammenarbeit von besonderer Bedeutung. Beiträge zum Ressourcen- und Klimaschutz sind bei kommunalen Projekten Pflicht und führen bei privaten Projekten zu einem Fördervorrang. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen auch z. B. Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

2. Höhe der Förderung

Die Fördersätze bei den einzelnen Maßnahmen können der Ziffer 6 der ELR-Verwaltungsvorschrift entnommen werden. Eine Übersicht über die Höhe der Förderung ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Förderschwerpunkt	Projektart	Zuwendungsempfänger ³⁾	Fördersätze in Prozent Regelsatz (erhöht)	Höchstbetrag (Euro)
Wohnen	Neuordnung mit Baureifmachung	K	40 (50)	750.000
	Zwischenerwerb mit Zinskosten	K	40 (50)	750.000
	Unrentierlicher Mehraufwand	K	40 (50)	750.000
	Verbesserung des Wohnumfelds (auf öffentl. gewidmetem Grund)	K/P	40 (50)	750.000
	Umnutzung zu Wohnungen	P	30	50.000 ²⁾
	Umfassende Wohnungsmodernisierung	P	30	20.000 ²⁾
	Ortsbildgerechter Neubau in Baulücken	P	30	20.000 ²⁾
	Neuordnung mit Baureifmachung	P	30	100.000
	Umnutzung zu Mietwohnungen	U/K	10 (15 ¹⁾)	200.000
	Umfassende Modernisierung von Mietwohnungen	U/K	10	200.000
	Neuordnung mit Baureifmachung	U	10 (15 ¹⁾)	200.000
Grundversorgung	Reaktivierung einer Brache, Neubau, Erweiterung	U/K	20	200.000
Arbeiten	Erschließung Gewerbegebiet	K	40 (50)	750.000
	Reaktivierung einer Brache (ohne Beihilferelevanz)	K	40 (50)	750.000
	Reaktivierung einer Brache (mit Beihilferelevanz)	U	10 (15 ¹⁾)	200.000
	Verlagerung von Unternehmen aus Gemengelage	U	10 (15 ¹⁾)	200.000
	Neuansiedlung von Unternehmen	U	10	200.000
	Erweiterung von Unternehmen	U	10	200.000
Gemeinschaftseinrichtungen	Umbau einer Gemeinbedarfseinrichtung	K/P	40 (50)	750.000
	Umnutzung zur Gemeinbedarfseinrichtung	K/P	40 (50)	750.000
	Neubau einer Gemeinbedarfseinrichtung	K/P	40 (50)	750.000
Übergreifend	Betreuung, Beratung, Konzepte	K	40 (50)	750.000
	Bürgerbeteiligungsprozesse, Moderation	K	40 (50)	750.000

¹⁾ Fördersatz für kleine Unternehmen: 15 %

²⁾ Betrag gilt für jeweils eine Wohneinheit; Höchstbetrag für ein Vorhaben 100.000 Euro

³⁾ K = kommunaler Zuwendungsempfänger

P = Privatperson, private Organisation

U = Unternehmen

3. Förderschwerpunkte 2017

Vielfach ist in Ortskernen ein immer größer werdender Bestand von älteren, nicht mehr genutzten Gebäuden zu verzeichnen. Auffällige Schuppen und leer stehende Häuser beeinträchtigen das Ortsbild. Sie tragen mittelfristig zu einer Verödung der Ortskerne bei. Um diese Entwicklung aufzuhalten, müssen leer stehende oder ungenutzte Gebäude aktiviert und zu zeitgemäßen Wohn-, Büro- oder Gewerbeflächen umgenutzt werden. In vielen Dörfern bieten diese Gebäude genügend Potenzial für eine künftige Ortsentwicklung im Innenbereich. Große Neubaugebiete mit Einzelhäusern am Ortsrand hemmen vielfach die Innenentwicklung und belasten die Kommunen mit zusätzlichen Infrastrukturkosten. Parallel dazu kommt es aber auch in Teilen des Ländlichen Raums zu einer steigenden Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum. Deshalb wird sich das ELR in diesem Jahr noch stärker als bisher auf die Förderung wohnraumbezogener Projekte konzentrieren. Kommunen, die ihre Anstrengungen gezielt auf Innenentwicklung ausrichten, werden besonders unterstützt.

Um die innerörtliche Entwicklung in Gang zu bringen, muss häufig zuerst Platz für eine nachfolgende Neuordnung und Bebauung geschaffen werden. Zur Aktivierung innerörtlicher Flächen unterstützt das ELR deshalb Zwischenerwerb, Abbruch und Neuordnung.

Ergänzend zur Förderung von eigengenutztem Wohnraum erhält die Förderung von Mietwohnungen aufgrund des vorliegenden Bedarfs neue Bedeutung. Die Verwaltungsvorschrift wurde daher um die Nr. 6.3.3 ergänzt. Hierunter werden Projekte gefördert, die ausschließlich Mietwohnungen oder neben eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten.

Wohnraumbezogene Projekte mit innovativen Holzbaulösungen in der Tragwerkskonstruktion können eine erhöhte Förderung erhalten. Bei Umnutzung von Wohnraum beträgt der Fördersatz bis zu 35 %, max. 55.000 Euro Zuschuss (Nr. 6.2.1.1), bei umfassender Modernisierung und bei ortsbildgerechten Neubauten bis zu 35 %, max. 25.000 Euro (Nr. 6.2.1.2).

Um die Innenentwicklung deutlicher voranzubringen, wird für den Förderschwerpunkt „Wohnen“ die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt „Arbeiten“ sollen vorrangig Projekte unterstützt werden, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen.

Ein wesentlicher Standortfaktor für den Ländlichen Raum ist die wohnortnahe Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen. Wichtig ist der Erhalt von Dorfgasthäusern, die für die Attraktivität des Ländlichen Raums Bedeutung haben. Weitergehender Anstrengungen bedarf es auch hinsichtlich der Sicherstellung der ärztlichen Versorgung. Projekte im Förderschwerpunkt Grundversorgung werden daher prioritär berücksichtigt.

4. Verfahren

Bei der Formulierung der Projektbeschreibung zu Investitionen von Unternehmen stimmen die Gemeinden insbesondere die Angaben zur Unternehmensgröße, zur Zahl der Mitarbeiter sowie zum vorgesehenen Durchführungszeitraum mit dem Unternehmen ab. Die Aufnahme dieser Projekte in das Jahresprogramm steht unter dem Vorbehalt einer Einzelfallprüfung im Rahmen des Bewilligungsverfahrens durch die L-Bank. Dabei wird u. a. die Vermögens- und Ertragslage der antragstellenden Unternehmen und Unternehmer geprüft. Auch Anträge von Privatpersonen müssen vorab mit der Gemeinde abgestimmt werden.

Die für die Antragstellung notwendigen Formulare können unter der Internetadresse „<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>“ abgerufen werden.

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von Gemeinden gestellt werden. Wird die Förderung für mehrere Bauvorhaben beantragt, muss die Gemeinde die Projektliste priorisieren, wobei die Teilorte zusätzlich untereinander in eine Rangfolge gebracht werden müssen.

Gewerbetreibende und Privatpersonen, die sich an einer Förderung ihrer Investitionen im Rahmen des ELR-Programms im Jahr 2017 interessieren, sollten sich möglichst frühzeitig über die notwendigen Unterlagen erkundigen. Damit die Vorabstimmungen mit dem Landratsamt und dem Regierungspräsidium zügig durchgeführt werden können, sollten Sie sich **bis spätestens 30. September 2016** bei Frau Walther (Tel.: 07046/2926-22; E-Mail: kathrin.walther@zaberfeld.de) oder Bürgermeistermeister Csaszar (Tel.: 07046/2926-31; E-Mail: thomas.csaszar@zaberfeld.de) melden.

Verloren – gefunden

Folgender Gegenstand wurde gefunden:

1 orangene Vesperbox von „Tupperware“, beim Ferienprogramm am 20.08.2016.

Eigentumsansprüche können im Rathaus Zaberfeld, Tel. 9626-15 geltend gemacht werden.

Folgender Gegenstand wurde verloren:

1 silberner Ring mit keltischen Mustern am Katzenbachsee. Wer hat ihn gefunden?

Bitte melden Sie sich unter Tel. 07046/9626-23.



Helferkreis Zaberfeld

„Wo viele Hände sind, ist die Last nicht schwer.“
– aus Haiti



Dringend ...

... benötigen wir weitere Helfer, die unsere Neubürger im „Alltag“ unterstützen können. In besonderer Weise wird hier die Unterstützung bei Terminvereinbarungen und gegebenenfalls Begleitung zum Arzt sowie in Angelegenheiten des Asylverfahrens notwendig. Englisch- und/oder Französischkenntnisse sind hierbei natürlich von Vorteil. Weiterhin benötigen wir Personen, die die Sprechzeit der Sozialarbeiterin vom Landratsamt mitbegleiten können sowie als Ansprechpartner bei anstehenden Alltagsfragen zur Verfügung stehen.

Um diese Aufgaben neu zu strukturieren, lädt der Helferkreis zu einem **Treffen am Dienstag, dem 30.08.16, um 19 Uhr, ins Gemeindehaus Zaberfeld** ein. Willkommen sind alle, die sich vorstellen könnten, sich in die oben genannten Tätigkeiten mit einzubringen. Wir möchten gezielt auch Personen ansprechen, die aufgrund von Berufstätigkeit und/ oder Familie über ein nur begrenztes Zeitkontingent verfügen. Durch eine Verteilung der Aufgaben auf mehrere Schultern, sollte das Anfallende auch mit einem überschaubaren zeitlichen Einsatz möglich sein.

Danke

Wir Flüchtlinge aus Afrika bedanken uns recht herzlich bei den Bürgern, die uns ein Fahrrad zur Verfügung gestellt haben. Es hilft uns, etwas mehr unternehmen zu können, denn arbeiten dürfen wir leider noch nicht. Bei der Übergabe der Räder wurden wir mit den Regeln für Radler vertraut gemacht. Wenn uns trotzdem Fehler im Straßenverkehr unterlaufen, bitten wir Sie, uns anzusprechen und unser Fahrverhalten zu berichtigen.

Es danken: Alpha, Abdelaziz, Theodore, Babu, Moise, Goodness, Adnan, Abdi, Sadam sowie der Helferkreis.

Wenn Sie noch gebrauchte, fahrbereite Räder zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte bei Herrn Rochlitzer unter 962639 oder 0151/22570070.

Mähaktion im Pfarrgarten



Am 11.08. wurde mit Unterstützung einiger Flüchtlinge der Pfarrgarten in Zaberfeld auf Vordermann gebracht. Mit Rasentruck, Rasenmäher, Freischneider und von Hand wurden insgesamt drei Stunden gewissenhaft und mit voller Begeisterung gemäht, gejätet, gezupft und geschnitten. Als kleines Dankeschön lud Familie Kraft zu einer kleinen, unkomplizierten Grillparty mit anschließendem Fußballspiel und Wikingerschach (Kub) auf der frisch gemähten Wiese ein.

Kontaktcafé

Das Kontaktcafé findet jeden Dienstag von 15:15 bis 17.00 Uhr statt. Kommen Sie doch mal vorbei. Gern können Sie auch Kuchen spenden.

Rückblick Kinderferienprogramm

Naturerlebnistag

Am 3. August fand unser Naturerlebnistag auf und rund um den Spitzenberg herum statt, bei herrlichem Sommerwetter ein idealer Platz. 31 Kinder nahmen teil. Nach dem kurzen Spaziergang vom Rathausplatz bis zum Spitzenberg-Waldrand galt der Vormittag der Naturbeobachtung. In zwei Gruppen ging es auf Erkundung von Feld, Wiesen, Uferzonen am Michelbachsee und Waldbiotopen. Insekten und andere Kleintiere sowie Wildblumen wurden näher betrachtet und bestimmt. Auffallend war die geringe Vielfalt an Schmetterlingen, die sonst zahlreichen prächtigen Schwalbenschwanz-Falter fehlten ganz! Ein Vogelstimmen-Quiz am Michelbachsee lockte nur ein paar neugierige Stockenten herbei, ansonsten reagierten die Wasservögel kaum auf die mit dem TING-Hörstift produzierten Töne! Die Brutzeit war ja vorbei. Trotz einem kleinen Regenschauer gab es einiges zu beobachten. Dann ging es hinauf zur Spitzberghütte zum Mittagessen mit den beliebten Hamburgern vom Grill. Am Nachmittag bastelten die Kinder mit großem Einsatz einen für viele Vogelarten nützlichen Nistkasten aus Holz. Jedes Kind konnte einen mit nach Hause nehmen und wir hoffen, dass diese auch im Garten oder im Außenbereich aufgehängt werden.



Ein Merkblatt dazu gibt wichtige Tipps für Fragen wie: welche Vogelarten brüten in solchen Höhlen, wo und wie bringe ich den Nistkasten an, wie pflege ich den Nistkasten? Falls ein Blatt verloren ging, dies ist über den Verein immer erhältlich!



Allen Helfern und Helferinnen sowie der Gemeinde sei hier für die Unterstützung und Einsatz nochmals herzlich gedankt!

Das Phantom des Strombergs – auf den Spuren der Wildkatze

Die Wildkatze ist eines unserer scheuesten Wildtiere, wer sie in der Natur beobachten will, braucht viel Geduld. Aber mit der Lockstock-Aktion des Naturparks konnten an vielen Stellen im Naturpark ihre Anwesenheit nachgewiesen werden. Die Kinder konnten durch eine Geschichte und bei der Führung durch die Ausstellung viel über unseren kleinen „Stromberg-Tiger“ erfahren. Jeder konnte auch einen Gipsabdruck einer Wildkatzenspur selbst machen.



Auf der neuen, schönen Spielanlage am Naturparkzentrum konnten die Kinder sich bewegen wie die Wildkatzen in der Natur.



Zum Abschluss wurden auf der Wiese an der Ehmetsklinge noch einige „Wildkatzenspiele“ gemacht, wie Anschleichspiel und Mäusejagd.

Michael Wennes

Spiel & Spaß mit Ponys



Am Mittwoch, 17. August, fanden sich 19 Kinder auf dem Ponyhof Silberschweif ein. Unter der Obhut von Sabine Kicherer-Knodel und sechs erfahrenen, jugendlichen Reiterinnen erfuhren und erlebten die Kinder viel Wissenswertes über Pferde. So lernten sie verschiedene Pferderassen kennen wie z. B. Shettland Ponys, Isländer, ... Sie erfuhren, was Pferde fressen, spürten den Unterschied zwischen Heu und Stroh (frischem, duftenden Stroh) und sahen, was man mit nicht mehr frischem Stroh machen muss. Bei der anschließenden Pferdepflege wurde jedes

Pony von 2 – 3 Kindern auf Hochglanz gebürstet. Es wurden Hufen ausgekratzt und Mähnen gefochten. So sauber konnten alle Pferde anschließend gezäumt und gesattelt werden und es ging unter strahlenden blauem Himmel auf den Reitplatz. Vor dem Aufsitzen machten alle Kinder Führübungen. Und dann ging's abwechselnd auf die Pferderücken. Verschiedene Übungen (Figurenreiten, Reiten um Hindernisse, Reiten mit dem Regenschirm) ließen vereinzelt anfängliche Ängste schwinden und erzeugten strahlende Kindergesichter. Nach einer Mittagspause, in der Pferde und Menschen Erholung bekamen, ging es auf einen lustigen Ausritt. Im Schritt und Trab ging es dabei an Bach und Felder vorbei und an der ein oder anderen Brennnessel. Wer dabei war wusste, wie man sich als Reiter richtig kleidet und hatte sehr viel Spaß.

Ferien in der Gemeinde „Ein Tag mit dem Wildnis Pädagogen“

Abenteuer Wildnis war das Motto der Ferienfreizeit am 20. August, die vom Schwäbischen Albverein Zaberfeld Kindern und Jugendlichen angeboten wurde. Feuer entfachen mit Zündsteinen, Löffel und Schalen aus Holz herstellen und Bogenschießen standen als Aufgaben für die jungen Teilnehmer, die meisterten diese Herausforderungen jedoch sehr gut. Die ersten 5 Arbeiten, die der Wildnispädagoge Jörg Mattern als gelungen einstufte, bekamen je eine neue Regenjacke überreicht. Das Mittagessen wurde in einer großen Pfanne über dem offenen Feuer zubereitet. Maultaschen mit Eiern überbacken waren im Angebot für die Teilnehmer und die Helfer, dazu reichlich verschiedene erfrischende Getränke. Nach dem Essen wurde weiter an den Holzarbeiten geschnitzt und gebrannt, manche kleine Brandblase musste gekühlt und versorgt werden.



Jetzt war auch das Bogenschießen im Angebot und die Teilnehmer wurden von Jörg und seiner Helferin Ertrud aus Bayern wegen der Geschicklichkeit sehr gelobt. Die Zeit war bei den vielen Aktionen recht schnell vorbei und es galt sich zu verabschieden. Jeder Teilnehmer bekam aber noch zum Abschied ein Softballspiel mit 2 Schlägern als eine Anerkennung für die geleistete „Arbeit“ von der Ortsgruppe Zaberfeld überreicht, was eine recht große Freude für die Jungen und Mädchen bedeutete. Sie bedankten sich dann auch bei den zwei Wildnispädagogen und den Betreuern des Schwäbischen Albvereins Zaberfeld.



Es war wieder mal ein Angebot der Zaberfelder Albvereiner. Vielen Dank an das Wirtshaus am See für die Spende der Getränke und der Bereitstellung von Tellern und Geschirr. Danke auch allen Helfern der Ortsgruppe Zaberfeld für die Unterstützung bei dieser Veranstaltung.

Christian Piechotta

Waschen, schneiden, flechten

Seit 2004 habe ich Pferde und so ausführlich habe ich noch nie Mähne und Schweif gewaschen. Die sind aber nun so weich, dass ich es öfter tun werde. Mit 20 Grad reichte die Temperatur zumindest um Mähne und Schweif zu waschen. Wasser marsch, mit Wasser planschen war schon mal super. Die Pferde haben wir in den letzten Wochen ans Wasser und den Wasserschlauch gewöhnt.



Anschließend Shampoo, bei den hellen Pferden wurde der Schweif zweimal shampooiert. Trocken waren die Pferde erstaunlich schnell. Bei Dana und Elly wurde der Schweif um 10 cm gekürzt, das war dringend notwendig. Bei Legenda nicht ganz so viel. Die Kinder sammelten von jedem Pferd die Haare und tauschten, sodass jeder von jedem etwas hatte und in seine Papiertüte füllen konnte. Nun konnten alle das weiche Ergebnis fühlen und die Kinder begannen zu flechten, auch die Jungs hatten tolle Ideen, wie sie das Pferd gestalten wollten.



Wir hatten viel Spaß und die Zeit ist verfliegen. Birgit Aichele-Varnholt
Ein Vormittag mit einem Island-Pony und Pony-Kutsche selber fahren



Auch Pony-Kutsche und Island Pony haben dieses Jahr wieder gut geklappt. Elly ist nun schon ein ganz erfahrenes Kutschpony und hat sich auch bei jauchzenden Kindern im Trab nicht aus der Ruhe bringen lassen. Die Kinder vom Island Pony haben erst mal gestaunt, wie groß das Fohlen in einem Jahr geworden ist und wollten unbedingt wieder Dosen werfen vom Pferd aus.



Birgit Aichele-Varnholt

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 17.08.2016

Messstellen/Straße Uhrzeit	festge- setzte Geschwin- digkeit	Zahl der gemesse- nen Fahr- zeuge	Zahl der Über- schrei- tungen	höchste Geschwin- digkeit
Michelbacher Straße 12:50 – 13:50 Uhr	50 km/h	188	2	64 km/h

☐ Apothekennotdienst

Am Freitag, 26. August 2016	Telefon
Stadt-Apotheke Gochsheim, Hauptstraße 99	07258/265
Am Samstag, 27. August 2016	
Kraichtal-Apotheke Menzingen, Bahnhofstraße 26	07250/7024
Leintal-Apotheke, Leingarten, Eppinger Straße 20	07131/902090
Am Sonntag, 28. August 2016	
Hubertus-Apotheke Kürnbach, Kronenstraße 7	07258/92376
Am Montag, 29. August 2016	
Stadt-Apotheke Eppingen, Bahnhofstraße 12	07262/91310
Am Dienstag, 30. August 2016	
Schloss-Apotheke Schwaigern, Marktplatz 7	07138/810620
Am Mittwoch, 31. August 2016	
Rosen-Apotheke Eppingen, Brettener Straße 36	07262/1858
Am Donnerstag, 1. September 2016	
Schloss-Apotheke Schwaigern, Marktplatz 7	07138/810620

☐ Altersjubilare

Es feiern Geburtstag:

- Am Sonntag, 28. August 2016:**
 Herr Alfred Faber, Sternenfelser Straße 8 in Leonbronn den 78. Geburts-
 tag
- Am Montag, 29. August 2016:**
 Herr Josef Lechner, Friedhofstraße 40 in Leonbronn den 85. Geburtstag
- Am Dienstag, 30. August 2016:**
 Frau Anita Kunkel, Schillerstraße 7 in Zaberfeld den 78. Geburtstag
 Frau Erika Jakob, Hauptstraße 11 in Zaberfeld den 76. Geburtstag
 Herr Gerd Anritter, Heuchelbergstraße 7 in Ochsenburg den 70. Geburts-
 tag
- Am Mittwoch, 31. August 2016:**
 Herr Burkhard Fieberg, Michelbacher Straße 4 in Zaberfeld den 72. Ge-
 burtstag
- Den Altersjubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiter-
 hin Gesundheit und Wohlergehen. Glückwunsch auch an all diejenigen,
 die nicht im Amtsblatt genannt werden möchten.

Goldene Hochzeit

Das Fest der goldenen Hochzeit feiern am Donnerstag, 1. September 2016, die Eheleute Abdulfattah Dabbag und Kamar Tabbaa, Reuternweg 2/2 in Zaberfeld.

☐ Standesamtliche Mitteilungen

Eheschließung

Am 20.08.2016 in Zaberfeld
 Stefanie Rathgeb und Florian Winter, Zaberfeld, Eppinger Str. 7.

Mitteilungen des Landratsamts

Tagesmütter und Tagesväter gesucht

Der Fachdienst Kindertagesbetreuung des Landratsamtes sucht enga-
 gierte Tagesmütter oder Tagesväter, die Freude an der Arbeit mit Kindern
 haben und zuverlässig und belastbar sind. Sie sollten in der Tätigkeit
 eine langfristige Aufgabe sehen und sich vorstellen können, auf selbst-
 ständiger Basis zu arbeiten. Interessierte sind zu einer Informationsver-
 anstaltung eingeladen am Mittwoch, dem 14. September, von 9.30 bis
 11 Uhr, im Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, Raum U 22. Anmel-
 dung unter der Tel.: 07131/994-7373 oder per Mail an s.grossmann@
 landratsamt-heilbronn.de

Verkehrssicherheit bei der Straßenüberquerung

Oft sind Fußgänger verunsichert, wenn sie an Fußgängerampeln die
 Straße überqueren und die Ampel auf Rot schaltet, bevor die andere

Straßenseite erreicht ist. In solchen Situationen soll der Weg zügig fortgesetzt werden, denn zur Sicherheit sind an allen Ampeln ausreichende Zeitspannen eingerechnet. Selbst Fußgänger, die gerade die Straße betreten haben, können nach dem Umschalten auf Rot mit normaler Gehgeschwindigkeit ohne Gefahr die andere Straßenseite erreichen. Eine Bitte besonders an die Eltern, deren Kinder jetzt eingeschult werden: Weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, beim Überqueren von Straßen Ampeln, Zebrastreifen oder sonstige so genannte Querungshilfen zu nutzen. Allerdings sollten Kinder ebenso wie Erwachsene auch an Zebrastreifen auf Fahrzeuge achten und nicht spontan, sondern am besten erst nach Blickkontakt mit den Autofahrern, die Straße betreten oder aber mit der Hand ein deutliches Zeichen geben, dass sie die Straße überqueren wollen.

Sommerschnittkurse an Streuobstbäumen

Der Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn bietet zwei Sommer-Schnittkurse an: Am 3. September in Löwenstein und am 10. September in Schwaigern, jeweils von 9 bis 13 Uhr. Eine erfahrene Fachwartin für Obst und Garten vermittelt die Praxis des Sommerschnitts. Es besteht auch Gelegenheit, das Gelernte praktisch umzusetzen. Die Kursgebühr beläuft sich auf 10 Euro, es können pro Kurs maximal 20 Personen teilnehmen. Über Details zum Ablauf werden die Teilnehmenden nach der Anmeldung informiert. Anmeldung und Infos: Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn e. V. – Telefon 07131/994-299, Fax: 07131/994-83299. – E-Mail: LEV@landratsamt-heilbronn.de

Der Landkreis Heilbronn wird RadKULTUR-Kommune und startet mehrere Aktionen rund ums Fahrrad

Der Landkreis Heilbronn tritt in den Kreis von bislang zehn vom Land geförderten RadKULTUR-Kommunen der gleichnamigen Initiative des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg ein. Im Rahmen der Landesförderung werden zwei RadKULTUR-Aktionen umgesetzt. Den Auftakt für die RadKULTUR-Aktivitäten bildet der Fotowettbewerb RadSTAR, der bereits Anfang September startet. Gesucht werden Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis, die als „Gesichter der RadKULTUR“ diese vor Ort repräsentieren. Ebenfalls im Herbst 2016 werden in Vorbereitung auf die Fahrradsaison und das Fahrrad-Jubiläum 2017 an für Radfahrende günstigen Orten im gesamten Landkreis zehn Pump- und Reparaturstationen eingerichtet. Diese sogenannten RadSERVICE-Punkte bieten Radlerinnen und Radlern die Möglichkeit, kleinere Pannen auch unterwegs selbst, schnell und kostenfrei zu reparieren. Zusätzlich findet am 8. Oktober 2016 der MidnightRIDE in Neckarsulm statt. Diese „Fahrradparty“ ist Teil einer gemeinsam mit dem Radiosender Antenne 1 durchgeführten landesweiten RadKULTUR-Veranstaltungsreihe.



Erlebnisführungen mit den Naturparkführern

„Kleine Schale ausbrennen“, Naturparkzentrum in Zaberfeld, Samstag, 27. August, 14 – 18 Uhr
Schalen und Gefäße einfach herstellen wie die Steinzeitbevölkerung: In diesem Kurs lernen die Teilnehmer, wie sie sich mit der Ausbrenn-Technik

eine kleine Schale herstellen können. Dauer ca. 4 Std., Kostenbeitrag 15,00 €. Wichtig: Kinder ab 12 Jahren, nur mit Begleitperson. Bitte gutes, scharfes Messer zum Schnitzen, und eine Grillzange mitbringen. Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Annette Pfeiffer, Telefon 0175/5552788, zabergast@web.de

Wandermenü am Naturparkzentrum

Naturwanderung, saisonales 3-Gänge-Menü und ein Glas Wein

Am Freitag, dem 9. September 2016, um 17:30 Uhr, macht das „Wandermenü“, organisiert und geleitet von Wanderführerin Bettina Hartlieb (www.ein-zig-art.de), Station am Naturparkzentrum. Die Teilnehmer treffen sich direkt am Eingang des Naturparkzentrums an der Zaberfelder Ehmetsklinge und starten von dort aus eine sehr abwechslungsreiche, ca. 2-stündige Wanderung durch den Naturpark Stromberg-Heuchelberg. Während dieser Zeit zaubert ‚Peter‘ vom „Wirtshaus am See“ ein 3-Gänge-Menü, dazu wird ein Glas Wein gereicht. Bei gutem Wetter wird das Menü direkt auf der überdachten Terrasse am Naturparkzentrum eingenommen. Ansonsten stehen die Räumlichkeiten des Restaurants, direkt am See, zur Verfügung. Die Wanderung verspricht ein Highlight zu werden, da auch ein Besuch im Naturparkzentrum zum Thema Wildkatze mit eingeplant ist und die Teilnehmer nicht nur umgeben von herrlicher Natur sind, sondern auch direkt am See den Abend ausklingen lassen können. Kostenbeitrag 34,- € inkl. 1 Glas Wein und Eintritt in das Naturparkzentrum. Anmeldung (obligatorisch) und Info per E-Mail: bettina@ein-zig-art.de oder telefonisch unter 0176/57863584

Naturparkfrühstück am Naturparkzentrum



Naturerlebnis und regionaler Genuss

An den beiden ersten Septembersonntagen, 4. und 9. September, jeweils 9.30 Uhr – 11.30 Uhr, lädt der Naturpark zu einem Naturparkfrühstück mit regionalen Produkten an das Naturparkzentrum ein. Lassen Sie sich den Naturpark auf der überdachten

Terrasse des Naturparkzentrums mit herrlichem Blick auf den Stausee Ehmetsklinge und das obere Zabergäu auf der Zunge zergehen! Die Bewirtung erfolgt durch das „Wirtshaus am See“, die Produkte stammen soweit möglich direkt aus der Region. Das Naturparkfrühstück verbindet den Genuss regionaler Erzeugnisse mit reizvollem Naturerlebnis, und zugleich betreiben die Teilnehmer Landschaftspflege mit Messer und Gabel, indem sie unsere regionalen Erzeuger bei der Pflege der schönen Naturparklandschaft unterstützen. Anmeldung bis zum Dienstag vor dem jeweiligen Naturparkfrühstück (30. August bzw. 6. September, Tel. 07046/884815 oder E-Mail mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de) ist unbedingt erforderlich, da nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung steht. Teilnahme nach der Reihenfolge der Anmeldung. Die Veranstaltung findet nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen statt. Kostenbeitrag 19,- €/Person, darin sind ein Glas Sekt sowie der Eintritt ins Naturparkzentrum enthalten. Kaffee und Tee nach Belieben.

Vorankündigungen:

Naturparkmarkt Güglingen, So., 18. September, 11 Uhr – 18 Uhr

Naturerlebnistag am Naturparkzentrum, Zaberfeld, So., 25. September, 11 Uhr – 18 Uhr



Aktuelle Führungstermine

Mittwoch, 31. August – Mönchsbergtour

Die Trauben verfärben sich. Sommerabendliche Wanderung mit der Weinerlebnisführerin Susanne Müller am male- rischen Mönchsberg mit Secco, 3 Weinproben und Handvesper. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Sportgelände des TGV Dürrenzimmern. Kosten: 15 Euro. Anmeldung beim Weinkonvent Dürrenzimmern unter Telefon 07135/95150.

Sonntag, 4. September – Führung Schloss Liebenstein mit Albrecht von Liebenstein

Nicholai Knauer führt Sie als Albrecht von Liebenstein durch seine Gemächer und die mittelalterliche Schlossanlage. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Schlossohof der Burg Liebenstein. Kosten: 4 Euro.

Keine Anmeldung erforderlich. Info unter Telefon 07133/18426.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

Zaberfeld – Michelbach



Pfarrer Hartmut Kraft, Lerchenstraße 2/2, 74374 Zaberfeld

Tel. (0 70 46) 21 32, Fax (0 70 46) 93 02 69

E-Mail: Pfarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de

www.kirchenbezirk-brackenheim.de

Wochenspruch: Liebe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2

Sonntag, 28. August 2016 – 14. Sonntag n. Trinitatis

9:00 Uhr Gottesdienst in Michelbach mit Pfr.in Watermann

Mittwoch, 31. August 2016

19:30 Uhr Altpietistische Gemeinschaftsstunde in Michelbach

Urlaub von Pfarrer Kraft

Pfarrer Kraft ist bis 29.08. im Urlaub. Die Kasualvertretung übernimmt das Pfarrerehepaar Watermann in Leonbronn, Tel. 2156, Fax: 931791 oder pfarramt.leonbronn-ochsenburg@elkw.de

Telefonseelsorge Heilbronn

0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

Evangelische Kirchengemeinden Leonbronn und Ochsenburg

Kontakt: Evang. Pfarramt Leonbronn – Ochsenburg,
Pfarrehepaar Christine und Henrik Watermann, Friedhofstr. 35,
Leonbronn, Tel. 07046/2156, Fax 07046/931793,
E-Mail: Pfarramt.Leonbronn-Ochsenburg@elk-wue.de
Internet: www.kirche-leonbronn.de, www.kirche-ochsenburg.de

Sonntag, 28. August 2016

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Leonbronn (Pfr.in Watermann) Opfer: eigene Gemeinde

Katholische Kirchengemeinde



Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046, steffen.vogt@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 27. August 2016

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 28. August 2016

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Dienstag, 30. August 2016

15.00 Uhr Ewige Anbetung, Stockheim

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Samstag, 3. September 2016

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

Sonntag, 4. September 2016

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Ewige Anbetung – was ist das?

Die Ewige Anbetung ist eine Form der ununterbrochenen Verehrung des im eucharistischen Brot gegenwärtigen Herrn. Im Jahre 1854 wurde diese Gebetsform unter Bischof Joseph von Lipp in unserer Diözese eingeführt. Jeder Pfarrei und jedem Kloster wurde ein fester Tag zur ewigen Anbetung zugeteilt und in der Pfarrei Stockheim ist dieser Brauch bis heute lebendig geblieben.

Am 30. August jeden Jahres lösen sich Betende und Gebetsgruppen vor dem Allerheiligsten der Kirche St. Ulrich ab, um zu meditieren. Die Ewige Anbetung schließt mit der Erteilung des eucharistischen Segens. Wir laden Gemeindemitglieder aller Generationen herzlich ein, an diesem besonderen Tag mit uns zu beten.

Rückenwind für das Gemeindehaus Brackenheim

Herzliche Einladung zu unserer zweiten Fundraising-Aktion am 04.09.2016. Nach dem Gottesdienst wollen wir den Baustellen-Countdown mit einem Weißwurstfrühstück einläuten. Neben einem Inventar- und Pflanzenflohmarkt und unserem Windradstand gibt es für alle die Möglichkeit, an einer gemeinsamen Aktion teilzunehmen. Schaffhandschuhe und bereits erworbene Windräder nicht vergessen!

Ausklingen wird der Vormittag mit Kaffeespezialitäten und Handgebäck – über Gebäckspenden, z. B. Muffins würden wir uns sehr freuen.

Seien Sie beim Abschied nehmen vom Gruppenraum dabei und unterstützen Sie somit das neue Zuhause unserer Kirchengemeinde in Brackenheim.

Jehovas Zeugen, Versammlung Brackenheim

Hirnerweg 12, www.jw.org

Die Rolle der Religion im Weltgeschehen

Sonntag, 28. August 2016

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Die Rolle der Religion im Weltgeschehen

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels Lass dich durch die Fehler anderer nicht zu Fall bringen. Welche biblischen Beispiele sind uns eine Hilfe, richtig zu reagieren, wenn uns andere durch Worte oder Taten verletzen.

Donnerstag, 1. September 2016

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort • „Was kann ich Jehova zurückgeben?“ • Jehova hatte den Psalmisten vom Tod befreit • Der Psalmist wollte Jehova seine Dankbarkeit zeigen

19.45 Uhr Unser Leben als Christ • „Lehre die Wahrheit“ • Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Ahmt ihren Glauben nach.

Sie sind herzlich willkommen! Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf JW.org: Fragen zur Bibel Einmal gerettet – immer gerettet?

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Ihre Familie braucht Hilfe?

Wegen akuter Erkrankung der Mutter, Probleme in der Schwangerschaft, Klinik- oder Kuraufenthalt ...

Fachkräfte des Evangelischen Familien- und Dorfhelferinnenwerks in Württemberg unterstützen Familien in akuten Notsituationen, führen den Haushalt weiter und kümmern sich fürsorglich um die betroffenen Kinder – auch hier in unserer Region. Wir stellen gerne einen Kontakt zur Einsatzleitung in Stuttgart her. Rufen Sie uns an unter 07135/9884-0.



VEREINSNACHRICHTEN



www.sc-oz.de

SC Oberes Zabergäu 1998 e. V.

Abteilung Fußball 1. Mannschaft

Pokalspiel am 21.08.2016:

TSV Duttenberg – SC Oberes Zabergäu 2:3 (0:2)

Dank eines Dreipacks von Robert Klesse zieht der SC Oberes Zabergäu in die 2. Runde des Bezirkspokals ein. In der ersten Halbzeit hatte die Gästemannschaft alles unter Kontrolle. Defensiv stand die Mannschaft sicher und offensiv erspielten sie sich einige Chancen. Es mussten aber dennoch zwei Standards durch Torsten Leicht erhalten, die Robert Klesse (einmal per Fuß, einmal per Kopf) einnetzte. In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel aber nochmals spannend. Der Jungs vom SC kamen schlafmützig aus der Kabine und fingen sich prompt den Anschlusstreffer ein. Fünf Minuten später konnte Robert Klesse den alten Abstand mit einem berechtigten Foulelfmeter wieder herstellen. Fast im Gegenzug fiel dann erneut das Gegentor durch ein vermeidbares Freistoßtor. So blieb das Spiel bis zum Schluss offen, indem der TSV Duttenberg durchaus noch zu Torchancen kam, auf der anderen Seite hatte der SC aber einige hochkarätige Gelegenheiten, um das Spiel früher und höher für sich zu entscheiden.

Nach der gelungenen Generalprobe findet das erste Rundenspiel am Sonntag, 28.08.2016, um 15 Uhr in Leonbronn statt. Gegner ist der TSV Botenheim II, die Reserve ist Spielfrei. Die Mannschaft freut sich auf die tolle Unterstützung der Fans.

Abteilung Fußball AH

AH-Monatstreffen

Zu einer kleinen Wanderung treffen wir uns wieder am Freitag, 2. September, um 18.45 Uhr, am Sportheim in Zaberfeld. Unseren Abschluss werden wir im Sportheim machen, wo wir auch ab ca. 21.00 Uhr den Ausflug nach Hindelang besprechen werden. Zur Wanderung sind wieder Gäste herzlich willkommen.

Abteilung Tischtennis

Neue Saison 2016/2017 – Vorbereitungsstermine

Bereits ab Mitte September startet die neue Saison für unsere Spieler. Daher wollen wir wie in den vergangenen Jahren bereits im August mit unserem Training beginnen. Nachfolgend unsere Vorbereitungsstermine:
Freitag, 26.08.2016 – 19:30 Uhr Aktive, JES und U18 I + II
Sonntag, 28.08.2016 – 9:00 Uhr Aktive, JES und U18 I + II
Mittwoch, 31.08.2016 – 19:30 Uhr Aktive, JES und U18 I + II
Freitag, 02.09.2016 – 19:30 Uhr: Aktive, JES und U18 I + II
Sonntag, 04.09.2016 – 9:00 Uhr: Aktive, JES, U18 I + U18 II
Mittwoch, 07.09.2016 – 18:00 Uhr: Jugendtraining
Mittwoch, 07.09.2016 – 19:30 Uhr: Aktive und JES

Am Freitag, dem 09.09., und Sonntag, dem 11.09., können wir aufgrund einer Hochzeit nicht in die Halle. Bitte beachten!

Die neuen Spielpläne sind veröffentlicht

Seit Anfang August stehen auch die neuen Spieltermine fest. Auf der Internetseite des Tischtennisverbands Württemberg-Hohenzollern könnt ihr zu jeder Mannschaft des SC OZ die Spielpläne sowie die Mannschaftsaufstellungen finden.

Abteilung Turnen

Es geht weiter!!!

Auch im neuen Turnjahr werden unsere Kleinsten in folgenden Turngruppen turnen können:

Turnen 5- bis 6-Jährige – Leitung Hanna und Georg Rembe – Montag von 15.30 – 16.30 Uhr, Start 12.09.2016, Kontakt hanna-rembe@web.de
Turnen 3- bis 4-Jährige – Leitung Tina Wezstein – Mittwoch von 15.00 – 16.00 Uhr, Start 14.09.2016, Kontakt tina.wezstein@gmx.de

ELKI-Turnen – Melanie Kubig – Donnerstag von 15.30 – 16.30 Uhr, Start 15.09.2016, Kontakt – melanie@kubig.de

Für das ELKI-Turnen suchen wir weiterhin noch Unterstützung, bei Interesse bitte bei Melanie Kubig oder Christina Mayer-Heink, mayer-heink@web.de, melden.

Die Abt. Turnen bedankt sich bei Familie Rembe, Tina Wezstein und Melanie Kubig für ihr Engagement und wünscht ihnen viel Spaß im neuen Turnjahr.



Männergesangverein Ochsenburg

Erste Singstunde

Am Mittwoch, 07.09., beginnt unsere erste Singstunde nach den Ferien wie immer um 20.30 Uhr im Sängerkheim.

Der Männergesangverein feiert sein Oktoberfest

Samstag, 17 September: der MGV Ochsenburg feiert sein traditionelles Oktoberfest auf dem Festplatz bei der Kirche. Los gehts um 18.00 Uhr, Fassanstich ist um 19.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, fürs Wasen-Feeling gibts echt bayerisches Bier. Am Sonntag feiern wir gemeinsam einen Zeltgottesdienst. Auch an Kaffee und selbst gebackenen Kuchen ist gedacht. Nachmittags singen der MGV Bahnbrücken und der MGV Ochsenburg im Zelt. Natürlich fehlen auch die Melkwettbewerbe nicht, die inzwischen über die Kreisgrenzen hinaus bekannt sind. Vor dem Melken hat sich das Wettsägen bewährt. Wie jedes Jahr ist das Festzelt beheizt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wer unterstützt uns mit einer Kuchenspende?

Bitte melden Sie sich bei Barbara Rieger (Tel. 6373).

Wir bedanken uns vorab herzlichst!

Gerold Leible, 1. Vorstand



Ochsenburger Vereine

Backhausteam

Backen im August

In diesem Monat wird der Backofen des Ochsenburger Backhauses am Freitag, 26. August, um 18 Uhr, und am Samstag, 27. August, um 12 und 16 Uhr, angeheizt.

Wer gerne Brot oder/und Pizza mitbacken möchte, kann sich bei B. Bauer, Tel. 6793, anmelden.



Sozialverband VdK

VdK-Tagesausflug am 27.08.2016

Die Fahrt geht nach Würzburg in die Altstadt und zur Abtei Münster-Schwarzach mit einer Führung. Rückfahrt gegen 17:30 Uhr. Abfahrtszeiten in den jeweiligen Ortschaften: Ochsenburg (Wendeplatte) 7:00 Uhr, Leonbronn (Café Stromberg) 7:05 Uhr, Zaberfeld (Kirche) 7:10 Uhr. Kosten: 22,00 € (incl. Fahrpreis, Führung, Kaffee, Brezel, Unfallversicherung). Wir kassieren im Bus. Bitte möglichst den Betrag passend bereit halten. Vorsitzende Karin Grün, Tel.-Nr. 07135/12689, oder Elisabeth Knörle, Tel.-Nr. 07135/7884. Mehr Informationen zu allen Aktivitäten unseres Ortsverbandes finden Sie im Internet unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.

Vorschau:

Die nächste **Außensprechstunde** findet am Dienstag, 20.09.16, von 9:00 bis 12:00 Uhr, im Familienzentrum, Stadtgraben 15, Güglingen, statt. Beraten wir bei sozialen Angelegenheiten, kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden.

Neu ab Oktober 2016:

Außensprechstunde jeden 4. Mittwoch im Monat, von 17:00 bis 18:30 Uhr, im Rathaus Zaberfeld, Schlossberg 5. Erster Termin am 26.10.2016.

NACHBARVEREINE



Kleintierzüchterverein Weiler

Familienfest 2016

Wenn der erste Vorstand für 30 Leute grillt, ist Familienfest!

Am 21. August 2016 fand unser zweites Familienfest in der Zuchtanlage statt. Durch Selbstbedienung, Kuchen- und Salatspenden und gemeinsamem Auf- und Abbau versuchte man die Vorstandschaft als Organisator größtmöglich zu unterstützen. Bei einem Wettermix aus auffrischem, kühlen Wind und Sonnenschein ließ man sich, begleitet durch passende Getränke, die vom 1. Vorstand gegrillten Fleisch- und Wurstspezialitäten und Salate schmecken. Fast ungebremst ging es anschließend mit Kaffee und Kuchen in die nächste Runde. Bei einem Rückblick war man sich einig, das Tagesziel erreicht zu haben, nämlich anregende Gespräche, lustige Anekdoten, Spaß für Jung und Alt und Wertschätzung der geleisteten Arbeit der Mitglieder und Freunde des Vereins.

Weiteres auf www.kleintierzuechterverein-weiler-zaber.de

TC Blau-Weiß Güglingen

Erfolgreiches Leistungsklassen-Turnier

Unser Verein hat bereits in den vergangenen Jahren Leistungsklassen-Turniere veranstaltet, erstmalig dieses Jahr an zwei Tagen. Damit wurde auf die wachsende Nachfrage reagiert.

So hatten am Samstag, dem 13. Aug. 2016, die Herren 50 die Möglichkeit, ihre Leistungsklasse zu verbessern, wovon 36 Spieler Gebrauch machten. Von Beginn um 9 Uhr bis abends 19.45 Uhr wurde hart gekämpft.

Am folgenden Sonntag, dem 14. Aug. 2016, hatten dann die Herren 30 und 40 Gelegenheit zur Leistungsklassenverbesserung. Es waren 33 Spieler auf der Anlage. Nach interessanten Spielen war dann um 18.45 Uhr Ende der Veranstaltung.

Das Güglinger LK-Turnier hat sich einen guten Ruf erarbeitet, dies zeigt sich daran, dass Spieler weite Anreisen (bis nach Augsburg) in Kauf genommen haben, um teilzunehmen.

Die Turnierleitung lag wie bisher in den Händen unseres Mitglieds Jürgen Diefenbacher, assistiert von Jörg Ullrich und Markus Seyb. Oberschiedsrichter Schütz überwachte souverän das Geschehen. Über das neue Computerprogramm „nu liga“ konnten die Teilnehmer zeitnah die Ergebnisse verfolgen.

Für das kulinarische Wohl sorgte das Team vom Gasthaus KRONE in Güglingen, dies wurde gerne in Anspruch genommen. Der Wettergott spielte ebenfalls mit und schickte Sonnenschein. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung!

Verein Zabergäu pro Stadtbahn e. V.



Trassenwanderung

Für Kurzentschlossene: noch steht die Trassenwanderung Teil 3 aus, um die Zabergäubahn-Trasse zu erkunden und ihren Zustand zu dokumentieren. Bitte schon heute vormerken: Am Freitag, 26.8.2016, um 14.30 Uhr, treffen wir uns auf dem Lidl-Parkplatz in Güglingen. Von dort nehmen wir das letzte Teilstück unserer Exkursion von Güglingen nach Leonbronn unter die Füße.

Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses **umweltfreundliche Papier** wird aus 100 % Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).



 **PARTEIEN BERICHTEN****SPD-Ortsverband Oberes Zabergäu**

Terminvorschau

Noch 8 Tage bis zum Sommerfest am 3. September, ein Samstag, ab 18.00 Uhr, auf dem schönen Kelterplatz in Pfaffenhofen. Geboten werden wieder heimische Getränke und Speisen und als musikalisches Highlight der Zabergäubarde Wilfried Hofmann.

Zum ersten Treffen nach der Sommerpause lädt die SPD AG 60 plus Heilbronn Stadt & Land ein auf Freitag, 16. September 2016, Beginn 14:30 Uhr nach Heilbronn-Böckingen, Schuchmannstraße 2 (Böckinger Treff – Altes Rathaus) zum Thema „Die Bundesgartenschau 2019 in Heilbronn“ mit Berthold Stückle. Der technische Leiter der BUGA Heilbronn 2019 GmbH wird uns anhand von Bildern über den aktuellen Stand und die Entwicklung des Gartenschaugeländes informieren. Wir erwarten einen spannenden und informativen Nachmittag und freuen uns über zahlreiche Teilnahme. Gäste sind willkommen.

Bündnis90/DIE GRÜNEN, OV Zabergäu

Mitteilung des Kreisverbands Bündnis 90/Die Grünen**Bürger/-innensprechstunde bei Susanne Bay**

Die Heilbronner Landtagsabgeordnete Susanne Bay bietet am Montag, 5. September, 14 bis 16 Uhr, eine Bürger/-innensprechstunde in ihrem Wahlkreisbüro in der Kaiserstraße 17 an. Wer darüber hinaus ein Anliegen in einem persönlichen Gespräch vortragen möchte, kann sich unter Tel. 07131/74535-64 anmelden.

SONSTIGES

CANTABILE probt wieder

Frauenstimmen in allen Stimmlagen sind stets willkommen. Probe im Musikraum des Zabergäu-Gymnasium. Wir engagieren uns seit fast 10 Jahren in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens. Neue Probe: Sa., 27.08., um 14:30 Uhr. Infos: Ursula Stenzel, 07135/9361657 oder per Mail: uschi-u.bernd@t-online.de